

Vereinbarung zur Pensionshaltung von Fleischrind-Jungbullen im Rahmen der Eigenleistungsprüfung in der MPA Laage

zwischen dem Auftraggeber der Leistungsprüfung
Milchkontroll- und Rinderzuchtverband eG (MRV)
Speicherstr. 11, 18273 Güstrow

und dem Zuchtbetrieb

.....

.....

..... (Besitzer des Bullen)

Es wird folgendes vereinbart:

1. Prüftiere

Der Bulle/die Bullen

..... geb. am

..... geb. am

..... geb. am

(weitere Bullen siehe Anlage)

wird/werden ab (Einstallungsdatum) in die MPA Laage zur stationären Eigenleistungsprüfung eingestallt.

Der Besitzer der Tiere sichert zu, dass der/die Bullen von der Abstammung her die Anforderungen an die Herdbuchklasse A erfüllen und zum Zeitpunkt des Absetzens in seiner/ihrer Entwicklung mindestens dem Durchschnitt der jeweiligen Rasse entsprechen.

2. Veterinärattest

Die MPA Laage übernimmt den/die Bullen zu den vom Amtstierarzt des Landkreises Güstrow bestätigten Veterinärbedingungen. Der Besitzer liefert den/die Bullen mit komplettem amtstierärztlichen Zeugnis. Es erfolgt eine mindestens 4-wöchige Quarantäne.

3. Prüfung

Die MPA Lage zieht den/die Bullen bis zum Prüfende auf. Die Eigenleistungsprüfung erfolgt im Auftrag des MRV nach den Vorgaben der Prüfordnung des MRV zur Durchführung der Leistungsprüfung von Fleischrindbullen auf Station in der jeweils geltenden Fassung. Es werden eine Einstellungswägung, je eine Wägung zum Prüfbeginn und zum Prüfende sowie mindestens 2 Zwischenwägungen durchgeführt.

4. Haltung und Fütterung

Die Bullen werden in Gruppenbuchten auf Stroh gehalten. Die Fütterung erfolgt mit der Zielstellung, das genetische Leistungsvermögen der Bullen sicher zu erkennen und dabei eine gleichmäßige, rassetypische Gewichtsentwicklung zu gewährleisten.

5. Versicherung

Die MPA Laage schließt für alle Bullen eine Versicherung gegen Tod und Nottötung infolge Krankheiten und Unfällen sowie eine BHV1-Versicherung zu Lasten des Besitzers ab. Der Beitrag beträgt 60,00 € zuzüglich 19% Versicherungssteuer. Die Versicherungssumme beträgt 2.000,00 € je Tier. Die Entschädigungsquote für die versicherten Risiken beträgt 100% aus der Versicherungssumme, abzüglich des Verwertungserlöses.

Ausnahmen von der Pflichtversicherung:

Der Besitzer des/der Bullen bestätigt vor Einstellung schriftlich, dass er das Risiko selbst trägt bzw. durch eine eigene Versicherung abgesichert hat.

6. Kosten

Unter der Voraussetzung der Gewährung von Fördermitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung der Zuchtarbeit beträgt der Eigenanteil des Züchters an den Prüf- und Haltungskosten 350,00 €/Prüfbulle.

Darüber hinaus werden in Rechnung gestellt:

- Kosten für die Versicherung des/der Bullen (siehe Punkt 5),
- Kosten für eventuellen Hin- und Rücktransport (nach Vereinbarung),
- Gebühren für die Körung gemäß Gebührenordnung des MRV

zuzüglich Mehrwertsteuer.

Werden Bullen vorzeitig vom Züchter aus der Prüfung genommen, hat er die vollen bis dahin entstandenen Kosten der Prüfung zu tragen.

7. Kontroll- und Aufsichtspflicht

Einmal monatlich informiert sich ein Mitarbeiter des MRV vor Ort über den Stand und den Umfang der Leistungsprüfung.

Bei Anfragen, die die Leistungsprüfung der Fleischrind-Jungbullen in der MPA Laage betreffen, sind ausschließlich die Mitarbeiter des MRV auskunftsberechtigt.

Die Ansprechpartner hierfür sind: Dr. Sabine Schmidt (Tel. 0160 9780 2720)
Stefan Schams (Tel. 0175 6762 149)
Eckhard Page (Tel. 0170 8566 324)

8. Veröffentlichung

Wenn kein Widerspruch vorliegt, erklärt sich der Besitzer der Bullen damit einverstanden, dass Daten der Tiere im Internet und in der Verbandszeitschrift veröffentlicht werden.

9. Gültigkeitsdauer

Die Vereinbarung gilt ab dem Termin der Einstellung in die Quarantäne.

Die Vertragsparteien vereinbaren, dass Streitigkeiten im gegenseitigen Einvernehmen unter Ausschluss des Rechtsweges geklärt werden.

Ort, Datum

Besitzer
des/der Bullen

Dr. Sabine Krüger
Geschäftsführerin MRV

Heiko Güldenpfennig
Geschäftsführer MRV